

Seite 1:

Kraftwerk Obere Isel auf Eis

Beim umstrittenen Isel-Kraftwerk haben die Betreiber jetzt die Notbremse gezogen.

Innsbruck, Lienz – Im März drohten die Bürgermeister von Virgen und Prägraten noch mit Schadenersatzforderungen wegen der bevorstehenden Ausweisung der Isel als Natura-2000-Schutzgebiet. Denn die zwei Gemeinden planen gemeinsam mit dem Projektentwickler Infra in der Wasserkraft Obere Isel GmbH (WKOI) ein 147-Millionen-Euro-Kraftwerk. Auch ohne Natura-2000-Ausweisung hat das Kraftwerk schlechte Karten, fiel es doch bereits beim Kriterienkatalog Wasserkraft durch. Das Land warnte die Gemeinden vor weiteren Investitionen, bisher wurden jeweils 50.000 Euro als Stammeinlage getätigt. In einem Brief hat die WKOI jetzt die Gemeinderäte von Virgen und Prägraten informiert, dass sie die Umweltbehörde gebeten habe, das Verfahren für das Kraftwerk wegen unsicherer rechtlicher Rahmenbedingungen vorerst ruhend zu stellen. Unnötiger Projektaufwand solle so vermieden werden. *(pn)*

[Mehr auf Seite 4](#)